

EnergiePark Grischa

Erneuerbare Energien erleben

Ein Projekt der Klimastiftung Graubünden

Der Startschuss ist gefallen

Schon bald wird ein weiteres Wahrzeichen das Rheinmühleareal prägen: Der Glas-turm des EnergiePark Grischa. Mit einem Café, einem Präsentations- und einem Eventraum ist er der Dreh- und Angelpunkt des Parks.

Der Turm symbolisiert den Fortschrittsgedanken, der mit dem Begriff «erneuerbare Energien» verknüpft ist. Schon lange widmen wir uns in der Rheinmühle diesem Thema und konnten auch schon einzelne nachhaltige Verfahren in Betrieb nehmen, jedoch blieb das Angebot bisher noch etwas fragmentiert.

Der EnergiePark Grischa schliesst nun die Lücken. In einer einzigartigen räumlichen Dichte wird er eine Vielzahl an Produktionsstätten für erneuerbare Energie präsentieren – mit besonders zukunftssträchtigen und innovativen Technologien.

Die einzelnen Angebote und Erlebnisse werden nach spezifischen Zielgruppen aufgeschlüsselt und die didaktischen Zugänge entsprechend angepasst – von Klein bis Gross, vom spielerischen Lernen bis zur Führung für ein Fachpublikum.

Mit dem EnergiePark Grischa machen wir das Thema nachhaltige Energieherstellung und -sicherheit umfassend erlebbar – auf einer kompakten Fläche in authentischer Umgebung und unter realen Produktionsbedingungen!



EnergiePark Grischa

Erneuerbare Energien erleben

Ein Projekt der Klimastiftung Graubünden

Vision

Wir erklären und fördern Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien anhand von laufenden Anlagen und echten Erlebnissen. Damit unterstützen wir eine sichere Energiezukunft für die Schweiz und begeistern mit neuen Ideen!

Mission

Im EnergiePark Grischa soll das Bewusstsein für erneuerbare Energien und nachhaltige Landwirtschaft als Energielieferant gestärkt werden.

Die Besucher:innen erlernen und sehen die Hintergründe und Zusammenhänge der Herstellung von erneuerbaren Energien:

- Von der Herstellung des «Rohmaterials» (der Biomasseproduktion durch die Landwirtschaft als Batteriespeicher)
- über die vielfältige Energiegewinnung durch innovative Anlagen
- bis zur Nutzung des selbst hergestellten Stroms und der erzeugten Wärme in eigenen Produktionsanlagen (Salatbau usw.)
- und der Einspeisung in das öffentliche Strom- und Wärmenetz.

Die Besucher:innen erleben das komplexe Thema an laufenden Anlagen in einer publikumswirksamen Umgebung (Landwirtschaft, Erholungsgebiet, virtuelle Welten).

Die Vermittlung von Fach- und Handlungswissen erfolgt zielgruppenspezifisch mit Hilfe unterschiedlicher didaktischer Zugänge. Neben begleiteten Führungen und Workshops haben Besucher:innen die Möglichkeit, selbstständig die Anlagen zu erkunden. Hierfür wird eine Web-App entwickelt, die, basierend auf einem Gamification-Ansatz, zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Thematik «erneuerbare Energien» einlädt. Durch Augmented-Reality-Elemente gelingt eine ideale Verknüpfung der vor Ort vorhandenen Anlagen mit ergänzenden digitalen Wissensangeboten.

Die durch das Erlebnis gewonnenen Erkenntnisse der Besucher:innen, zusammen mit dem Bewusstsein über die lokal vorhandenen Aktivitäten sowie Bestrebungen zur nachhaltigen Energiegewinnung und -sicherstellung, geben weiteren Auftrieb und eröffnen neue Wege und Möglichkeiten für gesellschaftliche Veränderungsprozesse hin zu einem bewussteren Umgang mit Energieressourcen.

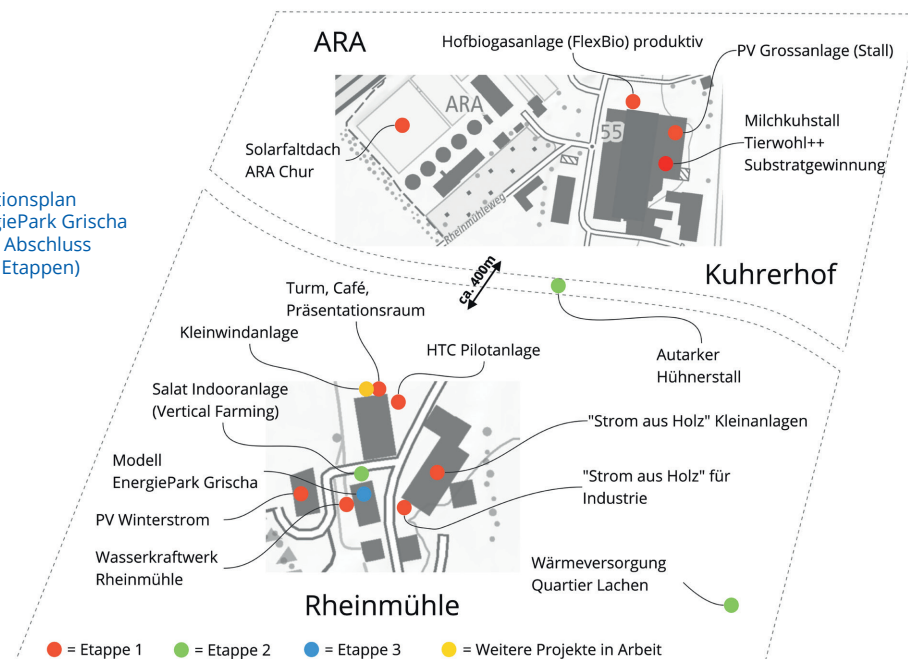
Zeiträumen & Kooperation

Das Gesamtprojekt wird in 3 Etappen aufgeteilt. Projektbeginn: März 2024, vorgesehener Projektabschluss über 3 Etappen: Ende 2026. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Klimastiftung Graubünden und der Fachhochschule Graubünden.



Blick in den aktuellen Anlagenpark mit bereits einer grossen Vielfalt von Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien

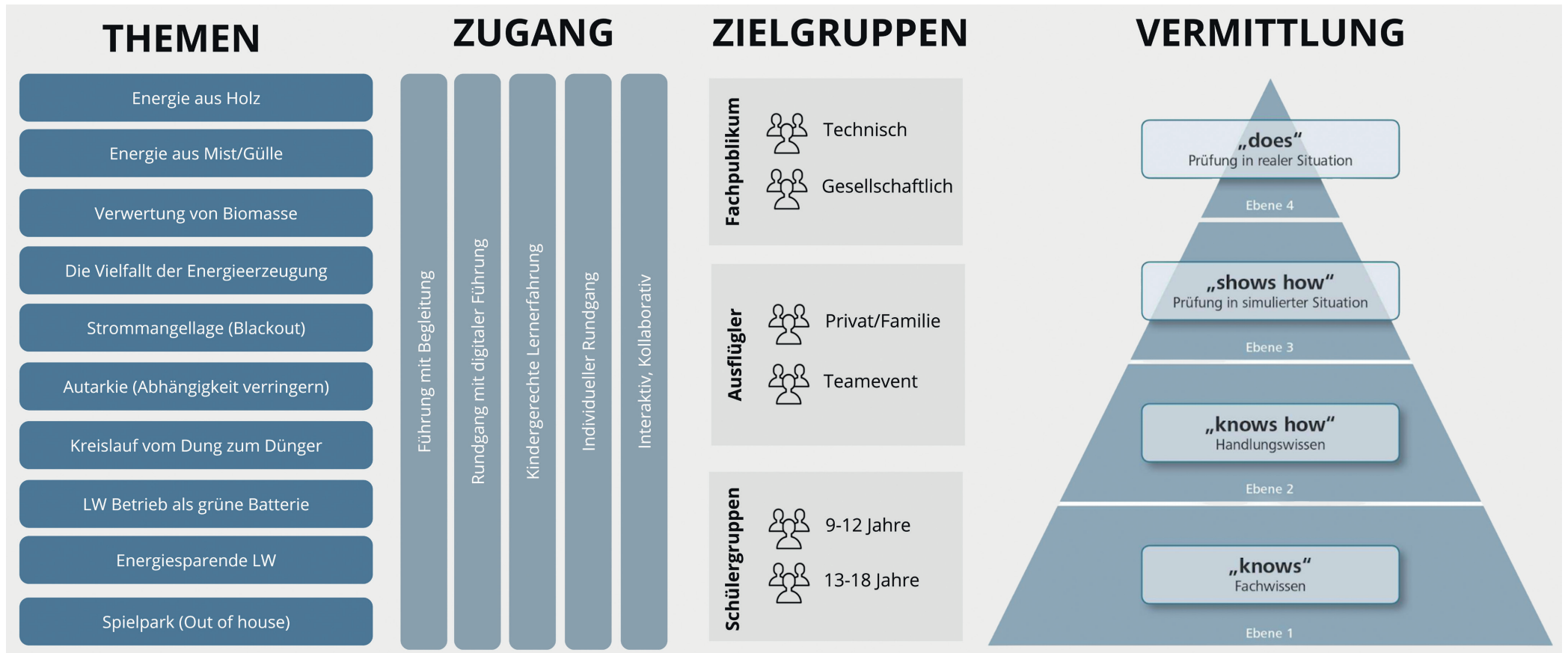
Situationsplan EnergiePark Grischa (nach Abschluss der 3 Etappen)



EnergiePark Grischa

Erneuerbare Energien erleben

Ein Projekt der Klimastiftung Graubünden



Angebotskonzept über alle Etappen